



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 19. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend erheblich.

Zu beachten sind dabei vor allem Tribschneeablagerungen in Kammnähe sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Hier kann ein Schneebrett schon von einem einzelnen Skifahrer ausgelöst werden.

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Zillertaler Alpen bis 20cm, im übrigen Nord- und Osttirol bis 10cm Neuschneezuwachs.

Der Neuschnee überdeckt eine überwiegend gut verfestigte Altschneedecke. Zu beachten ist aber, daß die Verbindung des meist windverfrachteten Neuschnees mit der Altschneedecke oft ungenügend ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Zufuhr feuchter und kühler Luft aus Norden läßt heute schon etwas nach. Am Montag wird kurz Zwischenhocheinfluß wirksam, in der Nacht auf Dienstag zieht wieder eine Störung aus Westen auf.

Während es in den Nordalpen noch gelegentlich Schneeschauer gibt, lockert es zum Hauptkamm hin schon zeitweise auf. In Osttirol zunächst meist sonnig, später ist auch dort aus der Quellbewölkung ein Schauer möglich. In Hochlagen weht mäßiger Wind aus Nordwest bis West. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen -6 und -3 Grad, in 3000m zwischen -13 und -10 Grad.

TENDENZ

-

-